

Gicht

00322

K. Schiller, Zum Thier- und Kräuterbuche
des mecklenburgischen Volkes

2/11 S. 14

"Man gehe 3 Tage hintereinander, des Morgens
vor Sonnenaufgang zu einem Fliederbaum, fasse
ihn an und spreche: Flieder, ich habe die Gicht
und du hast sie nicht, nimm sie mir ab, so
hab' ich sie auch nicht. Im N. Gottes etc."

(Most 127.)

s. auch Rochholz, Aaargauer Beseignungen, in der Z.
f. Myth. IV, 107.

vgl. Grimm M. Anhang CXLV, Nr. XLIV, Müllenhoff 513
N. 17, Harnack u. Reusch in d. Preuss. Prov. Blätt. 1849
VIII, 21. 28.